

Heinrich von Navarra

- 13.12.1553** Geboren in Pau als Sohn eines katholischen Vaters und einer calvinistischen Mutter, ist Heinrich nicht nur Anwärter auf das Königreich Navarra, sondern auch auf den französischen Thron, falls die Linie Valois im Mannesstamm aussterben würde.
- ab 1559** Erziehung am Hof der katholischen Königin Katharina von Medici
- 1562** Erster Hugenottenkrieg, Tod des Vaters, Heinrich wird Herzog von Vendôme
- 1566** Rückkehr zu seiner Mutter
- 1567** Zweiter Hugenottenkrieg, Heinrich flieht nach einem Entführungsversuch zu seinem Onkel und wird Heerführer in dessen Hugenottenarmee
- 1570** Friedensvertrag zwischen Hugenotten und Katholiken
- 18.8.1572** Besiegelung des Friedensvertrags durch Hochzeit Heinrichs mit Margarete von Valois, der Schwester des Königs
- 24.8.1572** Bartolomäusnacht, Anwesenheit vieler Hugenotten bei der Hochzeit (Pariser Bluthochzeit), Komplott und Tötung tausender Hugenotten, Festnahme Heinrichs, Übertritt zum Katholizismus
- 1576** Flucht Heinrichs, wieder Protestant, Rückkehr nach Navarra
- 1585** Heinrich wird exkommuniziert
- seit 1587** Thronfolgekriege
- 1.8.1589** Ermordung König Heinrichs III. von Frankreich, der zuvor Heinrich von Navarra als Nachfolger anerkannt hatte; König ohne Königreich
- 25.7.1593** Bekehrung Heinrichs zum katholischen Glauben, „Paris vaut bien un messe“ (Paris ist eine Messe wert)
- 27.2.1594** Krönung zum König von Frankreich
- 13.4.1598** Edikt von Nantes, Religionsfreiheit für Protestanten
- 1599/1600** Annullierung seiner kinderlosen Ehe mit Margarete von Valois, Hochzeit mit Maria von Medici
- 14.5.1610** Ermordung Heinrichs IV. durch den Laienbruder Ravillac; Nachfolger wurde sein achtjähriger Sohn Ludwig XIII. mit seiner Mutter als Regentin.